

Seftigen

Schulort:	Seftigen	Kanton 1799:	Bern	Ort/Herrschaft 1750:	Bern
Konfession des Orts:	reformiert	Distrikt 1799:	Oberseftigen	Kanton 2015:	Bern
		Agentschaft 1799:	Gurzelen	Gemeinde 2015:	Seftigen
		Kirchgemeinde 1799:	Gurzelen		
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1430, fol. 149-151v				
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 720: Seftigen, [http://www.stapferenquete.ch/db/720].				
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Seftigen (Niedere Schule, reformiert)				

28.02.1799

BEANTWORTUNG der FRAGEN
über den Zustand der SCHULE SEFTIGEN.

		I. Lokal-Verhältnisse.
I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	Seftigen.
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	Ein Dorf.
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	Ein eigene Gemeinde.
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	Kirchgemeinde und Agendschaft Gurzelen.
I.1.d	In welchem Distrikt?	Distrikt Ober Seftigen.
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	Kanton Bern.
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	Der bezirk ist rings um das Schulhaus; die entferntesten sind nur eine viertel Stund.
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	Nur die Gemeinde Seftigen.
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	Benachbarte Schulen Gurzelen. Entfernung 1 Vir: Stund Lengenbühl. Entfernung 1. Gan: Stund Wattenwyl. Entfernung 1. Gan: Stund Burgistein. Entfernung 1. Gan: Stund Noflen. Entfernung 1. Hal: Stund Kirchdorf. Entfernung 1. Gan: Stund Üetigen. Entfernung 1. Hal: Stund Üetendorf. Entfernung 1. Gan: Stund
I.4.a	Ihre Namen.	
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	
		II. Unterricht.
II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	[[[Seite 2] Buchstabieren, Lesen, Schreiben, Singen, der <i>Catechismus</i> , Psalmen, Vestlieder, und die biblischen Historien werden auswendig gelernt.
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	Von Martinj, bis lezt im Monat Merz: im Sommer alle Wochen ein halben Tag.
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	Das Bernerischen Abc Buch, der Heidelbergische <i>Catecismus</i> , Psalmen, Hubers biblische Historien und das Neüe Testament.
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	Vorschriften, zuerst Buchstaben, hernach Wort etc.
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	Morgends von 9. bis 11. Uhr. Nachmittags von 1. bis 3. Uhr.
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	Eingetheilt. nach den verschiedenen Stufen der Lehr.
		III. Personal-Verhältnisse.
III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? Auf welche Weise?	Der Pfarrer, mit hilf den Vorgesezten.
III.11.b	Wie heißt er?	Christen Dähler.
III.11.c	Wo ist er her?	Von Seftigen.
III.11.d	Wie alt?	Jst alt 41. Jahr.
III.11.e	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	Ja 7. Kinder.
III.11.f	Wie lang ist er Schullehrer?	[[[Seite 3] Hat den Dienst bald 15. Jahr verrichtet.
III.11.g	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	Jst vorher all da gewohnt, Steinhauer ist der Beruf.
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	Das Steinhauerhandwerk im Sommer.
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	Kinder sind überhaupt in der Gemeinde 120.
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	Knaben 57. Mädchen 63.
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	Knaben 36. Mädchen 39.
IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	IV. Ökonomische Verhältnisse. Keine.

IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	
IV.13.b	Wie stark ist er?	
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	Nichts.
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	Schulgeld. ein wenig am Zins; aus dem Zins wird den Aermsten Bücher zur Lehr; und für die ganze Schul Schreib Materiallen angeschafft.
IV.15	Schulhaus.	
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	Jst in gutem stand.
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	Nur eine Stuben.
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	Nichts.
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	Die Gemeind.
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	[[[Seite 4] Alles in Gelt 22. kr.
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	Von der Gemeind, und zusammenschüßen
IV.16.B.a	Schulgeldern?	Nichts.
IV.16.B.b	Stiftungen?	
IV.16.B.d	Gemeindekassen?	4. kr.
IV.16.B.e	Kirchengütern?	Nichts.
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	18. kr.
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?	Nichts.
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	

Bemerkungen

[[[Seite 5] ANMERKUNG.

Die Gemeinde Seftigen besteht mehren theils aus Handwerkeren und Armen; deswegen der Lohn des Lehrers viel zu gering, eine solche Schul in allem nöthigen zu besorgen: Weilen jetzt den Pfarreren abgebrochen wird, so wurde unterstützung für die Schullehrer, der Jugend Heilsam seyn: Das schwärste Werck ligt allezeit auf dem Schulmeister; — Es ist bedaurung würdig, daß die Jugend aus mangel des Schullohns müßen in der unwißenheit bleiben.

Seftigen den 28.ten Hornung 1799.

Christen Dähler Schuldiener.

Schlussbemerkungen des Schreibers

Unterschrift

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1430, fol. 149-151v
Briefkopf	BEANTWORTUNG der FRAGEN über den Zustand der SCHULE SEFTIGEN.
Transkriptionsdatum	04.01.2012
Datum des Schreibens	28.02.1799
Faksimile	720BAR_B0_10001483_Nr_1430_fol_149-151v.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	Dähler
Verfasser Vorname	Christen
Vom Lehrer verfasst?	Ja
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	

Ort

Name	<u>Seftigen</u>				
Konfession	reformiert	Kanton 1799	<u>Bern</u>	Kanton 1780	<u>Bern</u>
Ortskategorie	Dorf	Distrikt 1799	<u>Oberseftigen</u>	Kanton 2015	<u>Bern</u>
Eigenständige Gemeinde?	Ja	Agentschaft 1799	<u>Gurzelen</u>	Amt 2000	<u>Thun</u>
Ist Schulort?	Ja	Kirchgemeinde 1799	<u>Gurzelen</u>	Gemeinde 2015	<u>Seftigen</u>
Höhenlage		Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	
Geo. Breite	607798				
Geo. Länge	181790				

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Seftigen (ID: 976)

Schultypus: Niedere Schule
 Besondere Merkmale:
 Konfession der Schule: reformiert
 Ist ein Schulgeld eingeführt: Nein

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag		4
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 8088)

Name: Dähler
 Vorname: Christen

Weitere Informationen

Alter: 41	Herkunft: Seftigen
Geschlecht: Mann	Konfession: reformiert
Zivilstand: keine Angabe	Im Ort seit:
Hat er eine Familie? Ja	Lehrer seit: 15 Jahren
Anzahl Kinder: 7	Erstberuf: Keine Angaben
Weitere Verrichtungen? Ja	Zusatzberuf: Steinhauer

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	Ja
Art der Klasseneinteilung:	Pensenklasse
Klassenanzahl:	Buchstabieren Lesen
Unterrichtete Inhalte:	Schreiben Singen Antworten/Memorieren

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben	36	57
Mädchen	39	63
Kinder		
Kinder pro Jahr	120	
Kommentar		